

# HTU Graz im Trend

## Was haben München und die ÖH TU Graz gemeinsam?

Hmm. München hat den Ruf als Stadt des Bieres (<http://www.muenchen.de/referat/direktorium/stadtarchiv/stadtgeschichte/bier.htm>), auf der ÖH TU Graz sind viele Student/inn/en ehrenamtlich für Dich im Einsatz – aber natürlich trinken nicht alle Student/inn/en (und wohl auch nicht alle Münchner/innen) Bier.

Nein, Bier ist nicht die Gemeinsamkeit, die ich meine. Aber vor kurzem hat sich München dazu entschlossen, in Zukunft auf Open-Source-Produkte und Linux zu setzen (14.000 Rechner werden umgestellt, siehe [http://www.muenchen.de/aktuell/muenchen\\_linux.htm](http://www.muenchen.de/aktuell/muenchen_linux.htm)), und auch auf der ÖH TU Graz, werden nun (neben den Servern, die schon lange auf Linux laufen) auch die Clientrechner auf Linux umgestellt.

Viele andere Behörden und Organisationen haben ähnliche Ankündigungen gemacht, oder eine Umstellung schon durchgesetzt.

### Ein paar Beispiele:

- Die Bayrische Vermessungsverwaltung (3000 Rechner) ([http://www.stmf.bayern.de/aktuelles/pressemitteilungen/pm/2003\\_140.asp](http://www.stmf.bayern.de/aktuelles/pressemitteilungen/pm/2003_140.asp))
- Die englischen Gemeinden Newham und Nottingham (10000 Rechner) (<http://derstandard.at/?id=1325881>)
- Die Server der Stadt Wien (<http://derstandard.at/?id=1281358>)
- etliche andere Organisationen.

Ein ganz guter Startpunkt für eine Recherche ist die Seite <http://www.bundestux.de> (und natürlich

auch <http://www.google.com>)

Der Grund für die Umstellung auf der HTU ist übrigens nicht das Kostenargument, da teilweise Lizenzen vom ZID zur Verfügung gestellt (bezahlt) werden, sondern einfach der Spaß an der Arbeit – wir arbeiten ehrenamtlich, daher soll die Arbeit vor allem Spaß machen. Und die Administration und das Arbeiten mit Linux macht einfach mehr Spaß als die Administration und das Arbeiten mit Windows...

Auch communitymässig tut sich im Linux/OpenSource-Bereich in Österreich einiges: Gerade ist eine Veranstaltungsreihe in Österreich, die "Linuxwochen", zu Ende gegangen (<http://www.linuxwochen.at>), in deren Rahmen auch in Graz mehrere Vorträge/Workshops stattgefunden haben (siehe: <http://www.linuxtage.at/>).

Nächstes Jahr wird es diese Veranstaltungsreihe sicher wieder geben, wahrscheinlich auch wieder mit Veranstaltungen in Graz.

Vor kurzem wurde eine österreichische Openoffice User Group gegründet (<http://www.openoffice.or.at>). Linux User Groups gibt es in vielen Orten (It. <http://www.linux.at/> gibt es in Österreich inzwischen 12 Linux User Groups .

Vielleicht hast Du ja die Umstellung Deines Rechners auf Linux schon längst abgeschlossen und bist schon Teil der Linux/OpenSource-Community – und falls nicht: Wie die angeführten Beispiele zeigen, ist es auf jeden Fall einen Versuch wert.

*1 (damit mir keiner vorwirft, zu einseitig zu sein: Bei der Recherche zu diesem Artikel habe ich eine(!) Windows-User Group in Österreich gefunden: <http://www.wug.at/>).*

Wolfgang Dautermann

## Fragen

zum

## Thema

## Linux

oder zur

## EDV allgemein?

Dann meld Dich doch beim EDV-Referat der HTU Graz - kompetente Beratung und Hilfestellung in allen Computerlagen!

mail: [edv-referat@htu.tugraz.at](mailto:edv-referat@htu.tugraz.at)